

Auszug aus NARA T-314 R-1243, Frame 000323-000543.

Abschrift der Morgen- und Tagesmeldungen der 215.I.D. an L.A.K. vom 15.10.1943 bis 30.11.1943.

Taktische Meldungen
von den Divisionen
vom 1.10.1943 bis 30.11.1943.
Anlagen zum K.T.B. Nr.6
Generalkommando L.A.K.-Ia.

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 15.10.43
215.Inf.Div.: 17.40 Uhr
Im Laufe des Tages eingetroffen:
II./G.R.390 , Div.Pz.Jäg.Abt.(2 Züge), Teile N.A.,
Stabskp. 390, Rgts.Stab 390 und 435.
Ab 15.00 Uhr III./A.R.215 feuerbereit.
Durchgegeben: O'Fw. Häfele

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 16.10.43
215.Inf.Div.: 3.55 Uhr
Es sind eingetroffen: 13. u. 14./G.Rgt. 390., 1/2 14./
435, Rest Div.Pz.Jäg.Kp., 1. u. 2./A.R. 215.
Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 16.10.43
215.Inf.Div.: 17.40 Uhr
Eingetroffen: I./ u. III./G.R.380 (Kampfstaffel ohne Pferde)
in
13./380
14./380
Radf.- u. Pi.Zug 380
Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Morgenmeldungen: Korps-Gef.Stand, den 17.10.43
215.Inf.Div.: 4.10 Uhr
Eingetroffen: 14/G.R. 390 und Teile III./G.R. 435.
Durchgegeben: Ogfr. Burgert

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 17.10.43
215.Inf.Div.: 18.40 Uhr
3) A.R.215 hat Befehl über eigene I. Und III.Abt. übernommen.

11. u. 12. Btrr. A.R.215 feuerbereit in Stellung.

III./G.R.380 hat in der Nacht v.16./17. III./G.R.391 abgelöst.

4) Eingetroffen: Rest III./G.R.435

Stabsbattr. IV./A.R.215

5) Div.Gef.Stand: Staatsgut Taizy

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldungen: Korps-Gef.Stand, den 18.10.43

215.Inf.Div.: 03.15 Uhr

Normaler Verlauf der Nacht. Störungsfeuer le. und m.Gr.W.

auf H.K.L. und Hintergelände, sowie das übliche Inf.- und M.G.-

Feuer. Eigene Spähtrupps erkundeten das Vorgelände.

Befehlsübernahmen im linken Abschnitt um 03.00 Uhr vollzogen.

Durchgegeben: Ofw. Häfele.

la-Tagesmeldungen. Korps-Gef.Stand, den 18.10.43.

215.Inf.Div.: 17.47 Uhr

1a) Ruhiger Tagesverlauf. Geringe inf. u. artl. Tätigkeit des

Gegners. Schwache, ausgeglichene Bewegungen. Eig. Artl.

schoß sich auf Geländepunkte und Sperrfeuerräume ein.

1b) Mehrere fdl. Jäger über H.K.L., ohne Waffenwirkung.

4.) II./A.R. 215 eingetroffen, auf dem Marsch in die Stellung.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

la-Morgenmeldungen: Korps-Gef.Stand, den 19.10.43

215.Inf.Div.: 03.50 Uhr

Inf. Kampftätigkeit lebhafter als an den Vortagen. Fdl. Gr.W.-

Störungsfeuer auf mittl. Rgts.Abschnitt. 23.15 Uhr wurde

fdl. Spähtrupp im Melderaum 59 nach Handgranatenkampf abgewiesen.

I./ u. III./G.R. 435 und I./G.R. 380 haben in H.K.L.

abgelöst. Gesamte A.R. 215 am 18.10. 22.00 Uhr feuerbereit.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 19.10.43

215.Inf.Div.: 17.55 Uhr

1a) Am Tage geringes fdl. Artl.- u. Gr.W.-Störungsfeuer auf

H.K.L. und Tiefenzone, ca. 80 Schuß schwere Artl. in

Gegend Bhf. Alexandrowka. Eigene Artl. legte Feuer-

schläge des gesamten Rgt. auf die Feuerzusammenfassungsräume Chrysantheme, Enzian (1 Bunker zerstört), Erdbeere, Pfannkuchen u. Rose. Durch Zerstörungsfeuer wurde 1 Lkw. in Brand geschossen.

- 1b) In den Vormittagsstunden Einflüge fdl. Bomber und Jäger ohne Bombenwurf. Im Abschn. G.R. 435 der eigenen H.K.L. mit Bordwaffen.
- 3) 19.10.43, 8.00 Uhr Befehl im ges. Abschnitt 215.I.D. übernommen.

Durchgegeben: Obergefr. Burgert

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 20.10.43
215.Inf.Div.: 03.30 Uhr

Während der Nacht lebhaftes fdl. Gr.W.-Feuer auf H.K.L. und Tiefenzone. 19.00 Uhr fdl. Spähtrupp, Stärke ca. 15 Mann vor Melderaum 21/22 abgewiesen. Eigene Art. legte Feuerzusammenfassungen auf Raum Rollbahn-Knie, Panzerschlucht und Baumschule
20.45 Uhr fdl. Lautsprecherpropaganda in span. Sprache vor G.R. 435.

la-Tagesmeldung: Korps-Gef.Stand, den 20.10.43
215.Inf.Div.: 17.30 Uhr

- 1a) Geringes Inf.- zeitweise lebh. Fdl. Gr.W.-Störungsfeuer auf gesamten Abschnitt der Div., insbesondere G.R. 435. 16.20 wurde etwa 1200 m vor Melderaum 20 1 fdl. Panzer ostw. der Bahn von Norden nach Süden fahrend beobachtet. In den Mittagsstunden geringe Feindbewegungen (ca. 50 Mann) zur H.K.L. im Abschnitt G.R. 390. Fdl. Artl. schoß mit hohen Sprengpunkten auf Abschn. G.R. 435, Störungsfeuer auf Bhf. Alexandrowka u. H.K.F. G.R. 390.
Eigene Artl. legte Feuerzusammenfassungen in die Räume Glockenblume, Kornblume, Edelweis, Enzian, Butterblume und Panzerhang und störte Feindbewegungen vor Abschn. G.R. 390. Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern wurden 5 Bunker zerstört, 5 weitere beschädigt, 2 Mun.Stapel zur Detonation gebracht und mehrere Treffer in Grabenanlagen erzielt.

Durchgegeben: Oberfw. Häfele

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 21.10.43
215.Inf.Div.: 03.30 Uhr

Während der Nacht geringes beiderseitiges Inf.- und Artl.- Störungsfeuer, auf Abschnitt G.R.435 lebhafteres fdl. Gr.W.- Feuer. In den Spätnachmittagsstunden ca. 100 Mann beim Arbeitsdienst in Gegend Observatorium durch mehrere Feuer- schläge eig. Art. bekämpft.

Rege eigene, schwache fdl. Nachtfliegertätigkeit.

Durchgegeben: Obfw. Häfele

1a-Tagesmeldung: Korps-Gef.Stand, den 21.10.43

215.Inf.Div.: 17.45 Uhr

1a) Inf. ruhiger Verlauf des Tages, Feindbewegungen lebhafter als an den Vortagen, doch ausgeglichen. Am Tage fdl. Störungsfeuer mit Gr.W., le., mittl. u. schw. Artl. auf H.K.L. u. Tiefenzone im ges. Div.Abschnitt. Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern wurden beiderseits Nowgoroder-Bahn Bunker stark beschädigt u. auf Kirche Kusmino (vermutete B.Stelle) 4 Volltreffer erzielt.

Durchgegeben: Obergefr. Burgert

1a-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 22.10.43

215.Inf.Div.: 03.40 Uhr

Während der Nacht geringes fdl. Inf.- und Artl.- Störungsfeuer auf H.K.L.und H.K.F., 16.50 Uhr wurde russ. Spähtrupp in Stärke von 10 Mann, der in das Drahthindernis eine Lücke zu schneiden versuchte, durch s.Inf.-Waffen abgewehrt. Eigene Spähtrupps sicherten das Vorfeld und stellten vor Melderaum 62 Schanzarbeiten fest, die durch Feuerschläge der eigenen I.G. und Artl. bekämpft wurden.

Durchgegeben: Uffz. Germer

1a-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 22.10.43

215.Inf.Div.: 17.50 Uhr

1a) 09.45 und 10.30 Uhr je 1 feindl. Spähtrupp beiderseits Naht G.R.380 / G.R.390 durch Schw. Inf.-Waffen abgewiesen. Bewegungen im fdl. Hintergelände lebhafter als an den Vortagen, insbesondere Versorgungsverkehr von Norden zur Vogelwiese. Geringes fdl. Gr.W.- und Artl.-Störungsfeuer auf H.K.F. Eigene Art. störte Bewegungen und Fahrzeugverkehr vor dem gesamten Div.-Abschnitt und belegte Ansammlungen mit Feuerschlägen. Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern wurden 1 Bunker zerstört, und auf Kirche Kusmino Treffer gezieht. Feindbeurteilung: Ansammlungen vor dem linken Div.-Abschnitt

vermutl. Einweisungen lassen in Verbindung mit den fdl. Spähtrupps ein kleineres Unternehmen durch den Gegner vermuten.

1b) Geringe fdl. Flugtätigkeit.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 23.10.43

215.Inf.Div.:

03.30 Uhr

1a) Während der Nacht teilweise lebhaftes Inf.-, Gr.W.- und geringes Artl.- Störungsfeuer. Der Gegner leuchtet das Vorfeld teilweise unter Benutzung von Scheinwerfern aus Pulkowo stärker ab, als während der vorhergehenden Nächte.

1b) Keine Fliegertätigkeit.

Durchgegeben: Obergefr. Burgert

la-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 23.10.43

215.Inf.Div.:

17.40 Uhr

1a) Inf. Kampftätigkeit am Tage gering. 04.45 Uhr russ. Stoßtrupp, Stärke ca. 8 Mann im Melderaum 27 b im Nahkampf zurückgeworfen. Bewegungen im fdl. Hintergelände lebhafter als an den Vortagen, insbesondere im Kusminka-Tal nach Westen vor dem Div.-Abschnitt. Nord-Süd-Bewegungen vor dem Div.-Abschnitt geringfügig stärker zur H.K.L. Lebhafteres fdl. Gr.W., geringes Artl.-Störungsfeuer auf gesamtes H.K.F. Eigene Art. störte Bewegungen und Schanzarbeiten und belegte Ansammlungen mit Feuerüberfällen. Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern wurde in einem Geschütz-Stand bei Zielpunkt 1333 Treffer erzielt und Bunker und Kampfstände zerstört oder beschädigt. Feindbeurteilung: Unverändert, mit weiterer russ. Stoßtrupp-tätigkeit ist zu rechnen.

Durchgegeben: Ogefr. Burgert

la-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 24.10.43

215.Inf.Div.:

03.45 Uhr

1a) Während der Nacht lebh. fdl. Gr.W. (ca. 300 Schuß auf rechten Absch.) und Artl.-Störungsfeuer. Eigene Artl. bekämpfte in mehreren Feuerüberfällen Stellungen im fdl. H.K.F., Kommandostimmen und Pfeifsignale in Melderaum 27a. 13.25 Uhr fdl. Spähtrupp vor Melderaum 21 abgewehrt. 17.00 Uhr vor M. 30/31 2 Minen-Sprengungen beim Gegner, vermutlich Schaffung einer Minengasse.

Durchgegeben: Obfw. Häfele

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 24.10.43

215.Inf.Div.:

17.45 Uhr

1a) Während des Tages geringes beiderseitiges Störungsfeuer.

Eigener Spähtrupp 03.00 Uhr aus Melderaum 27 b vorgehend, fühlte etwa 500 m nach Norden gegen fdl. Stellung vor. Der Spähtrupp stellte bisher unbekannte Kampfanlagen fest und kehrte um 13.00 Uhr ohne Feindberührung und ohne Verluste zurück. 05.00 Uhr fdl. Spähtrupp (Stärke 10 Mann) vor Melderaum 66 abgewiesen. Bewegungen im fdl. H.K.F. gering und ausgeglichen. Im fdl. Hintergelände infolge schlechter Sicht keine Beobachtungen. Geringes fdl. Art., stärkeres Gr.W.-Feuer insbesondere auf rechten Flügel des Div.-Abschnitts. Eig. Art. störte Bewegungen im fdl. H.K.F. und Schanzarbeiten insbesondere bei Zielpunkt 1333 (ca. 40 Mann) und legte Feuerüberfälle auf Feuerzusammenfassungsräume vor dem Div.-Abschnitt. Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern wurden in Geschützstellungen in Raum „Nelke 3“, in Gr.W.-Stellungen bei Kirche Kusmino und in Pak-Stand in Pulkowo mit beobachteter Wirkung Treffer erzielt. Feindbeurteilung: Unverändert.

2 Mrs. 5007 A an 170.I.D. abgegeben.

Durchgegeben: O'Fw. Häfele

Ia-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 25.10.43

215.Inf.Div.:

03.35 Uhr

1a) Während der Nacht normales Inf. Feuer, fdl. Gr.W.-Störungsfeuer vor allem auf rechten Div.Abschnitt. Eigene Artl.-Feuerüberfälle auf Panzerschlucht und fdl. Hintergelände. Eigener Spähtrupp zur Sicherung der H.K.L. Im Vorgelände.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 25.10.43

215.Inf.Div.:

17.40 Uhr

1a) Inf. Kampftätigkeit am Tage normal. Im mittl. Rgts.-Abschn. erstmaliges Auftreten fdl. Scharfschützen. Leb. doch ausgeglichene Bewegungen beim Gegner (Verkehr über Deckung, vermutlich Gräben überschwemmt) wurden durch Inf.-Waffen mit Erfolg bekämpft. In den Vormittagsstunden fdl. Artl.- und Gr.W.-Feuer auf ges. H.K.F. Eigene Artl. störte Bewegungen und Schanzarbeiten vor dem ges. Div.Abschnitt und belegte Ansammlungen am Bunkerhang mit Feuerschlägen. Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern auf Stellungen bei Zielpunkt 1333, auf Bunker vor M. 25, auf M.G.-Stände u. Gr.W.-Stellungen vor M. 27, sowie auf Kirche Kusmino wurden mit beobachteter Wirkung Treffer erzielt. Pak-Geschütze in Glockenblume und vor M. 27 wurden zum Schweigen gebracht.

Durchgegeben: Obfw. Häfele

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 26.10.43
215.Inf.Div.: 03.45 Uhr

Während der Nacht normale inf. Kampftätigkeit. Vermehrtes fdl. Gr.W.-Feuer auf rechten Div.-Abschnitt. Zwischen 00.00 und 01.00 Uhr lebhaft Bewegungen und Geräusch von Maschinen-Fahrzeugen auf Zaren-damm und vor Melderaum 27 b, durch Feuerschläge eigener Artl. gestört. 19.00 Uhr wurde fdl. Stoßtrupp, ca 25 Mann, vor Melderaum 25 vor dem eigenen Drahthindernis blutig abgewiesen. Eigener Spähtrupp sicherte das Vorgelände vor Melderaum 62.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 26.10.43
215.Inf.Div.: 18.00 Uhr

- 1a) Nach Abwehr eines fdl. Stoßtrupps in Stärke von 15 Mann vor M. 25 um 3.15 Uhr inf. ruhiger Tagesverlauf. Eigener Spähtrupp stellte in den frühen Morgenstunden Schanzarbeiten am Bahnkörper der Nowgoroder Bahn fest und kehrte ohne Verluste zurück. Bewegungen im fdl. Hintergelände lebhaft und ausgeglichen (Verkehr geht größtenteils über der Deckung). Geringes fdl. Artl.-, lebh. Gr.W.-Feuer, insbesondere auf Melderäume 56 – 60. Eigene Artl. störte Bewegungen und Schanzarbeiten bei Observatorium, Panzerschlucht u. Zielpunkt 1333 (Treffer in Gräben erzielt, 1 Bunker zerstört). Durch Zerstörungsfuer mit Mörsern u. Pakbeschuß wurden die beiden Türme der Kirchrueine Bol. Kusmino (B.-Stellen) zum Einsturz gebracht. 1 Feindbattr. 1642 (c) wurde niedergehalten.
- 1b) Rege fdl. Luftaufklärung. 4 Schlachtflugzeuge, 2 Bomber, 15 Jäger in 4 Einflügen über linkem Div.Abschnitt. 14.30 Uhr brennender Absturz eines fdl. Flugzeuges oder b.Ballones (ob Flugzeug oder B.-Ballon konnte nicht genau festgestellt werden) nördl. Pulkowo-Höhe.

Durchgegeben: Obfw. Häfele

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 27.10.43
215.Inf.Div.: 03.45 Uhr

Während der Nacht normale Kampftätigkeit. Beiderseitiges Inf.- und Artl.-Störungsfuer. Vereinzelt fdl. Gr.W.-Feuer und Pak-Beschuß. Eigener Spähtrupp von 15.45 – 19.15 Uhr zur Sicherung des Vorfeldes vor Melderaum 63 kehrte ohne Feindberührung zurück.
20.00 Uhr fdl. Lautsprecherpropaganda gegenüber rechtem Unterabschnitt G.R. 435.

Durchgegeben: Ofw. Häfele

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 27.10.43
215.Inf.Div.: 17.45 Uhr

- 1a) Inf. Kampftätigkeit am Tage normal. Bewegungen im fdl. Hintergelände bei guter Sicht lebhaft und ausgeglichen. Stärkeres fdl. Erwidernsfeuer le. u. mittl. Art. auf eigene Feuerstellungen und rückw. Div.-Gebiet. Eigene Art. störte Bewegungen und Schanzarbeiten bei Zielpunkt 1333 und Nowgoroder Bahn und legte Feuerüberfälle vor gesamten Div.-Abschnitt. Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern wurden Bunker beschädigt und Zerstörungen in Gräben insbesondere vor mittl. Div.-Abschnitt erzielt, sowie 1 Pak-Geschütz vor Melderraum 60 zum Schweigen gebracht.
- 1b) Auffallend lebhaftes fdl. Luftaufklärung, begleitet von starkem Jagdschutz. 06.45 Uhr bis 14.00 Uhr 12 Jäger und 6 Bomber in 4 Einflügen über linkem Div.-Abschnitt.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 28.10.43
215.Inf.Div.: 03.15 Uhr

Während der Nacht normales Inf.-, lebhafteres Gr.W.-Störungsfeuer. Eigene Art. störte laufend fdl. Schanzarbeiten. Eigener Spähtrupp erkundete ohne Feindberührung Vorgelände vor linkem Div.-Abschnitt.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 28.10.43
215.Inf.Div.: 18.05 Uhr

- 1a) Nach trommelfeuerartiger Vorbereitung der Artl., I.G., Gr.W. u. Pak auf eigene H.K.L. in der Zeit von 5.25 – 6.10 Uhr trat Russe beiderseits der Rollbahn A zu einem Angriff mit einer Strafkp. in Stärke von 120 Mann an. Eigene Minen im Vorgelände verursachten mehrere Ausfälle beim Gegner und arlamierten die Grabenbesetzungen, sodaß der Angriff im zusammengefassten Feuer aller Waffen vor dem Drahthindernis blutig zusammengeschossen wurde. Weitere Bekämpfungen mit beobachtetem Feuer brachten dem Gegner bei nur 3 eigenen Verwundeten 60 Tote und 30 Verwundete bei. (Nach S.Q.). Nach dem fdl. Angriff ruhiger Verlauf des Tages. Bewegungen im fdl. Hintergelände lebhaft, in den Vormittagsstunden insbesondere Abtransport von Verwundeten, nachmittags stärker zur H.K.L. Geringes fdl. Artl.-Feuer auf ges. Div.Abschnitt. Eigene Artl. störte Bewegungen u. Ansammlungen im fdl. Hintergelände und zerstörte durch Mörser und in Feuerzusammenfassungen zur Abwehr des Angriffs 5 Bunker, mehrere beschädigt. Eigene Pak erzielte auf feuernde fdl. Pak Volltreffer (Geschütz wurde beschädigt). 1 Überläufer der 125.Strafkp. an Rollbahn A eingebracht. Feindeindruck: Der unerfüllte Auftrag der Strafkp. (Einbringen von Gefangenen u. Erbeuten einer deutschen Gasmasken) und die stärkeren Bewegungen zur H.K.L. in den Nachmittagsstunden lassen

eine Wiederholung des Unternehmens erwarten.
Durchgegeben: Oberfeldw. Häfele

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 29.10.43
215.Inf.Div.: 03.20 Uhr
Während der Nacht nur geringes beiderseitiges Inf.- und Art.-Störungsfeuer.
2 eigene Spähtrupps vor linkem Div.-Abschnitt zur Sicherung der H.K.L. im
Vorfeld.
Durchgegeben: Ogefr. Burgert

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 29.10.43
215.Inf.Div.: 17.20 Uhr
1a) Auffallend ruhiger Tagesverlauf. Infolge schlechter Sicht wenig Bewe-
gungen zu erkennen. Gegner wurde weiterhin beim Arbeiten am Ausbau und
Trockenlegen seiner Stellung, insbesondere vor Melderaum 78/79 gestoert.
Durchgegeben: Obergefr. Burgert

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 30.10.43
215.Inf.Div.: 03.20 Uhr
Während der Nacht geringes beiderseitiges M.G., Gr.W. und Art.-Störungs-
feuer. Vereinzelt Bewegungen im linken Rgts.-Abschnitt, sowie Schanzar-
beiten und Stellungsbau beim Gegner durch s.Inf.Waffen bekämpft.
Durchgegeben: O'Fw. Häfele

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 30.10.43
215.Inf.Div.: 17.15 Uhr
1a) Am Tage nur geringe beiderseitige Kampftätigkeit. Bewegungen im fdl.
Hintergelände vor Mitte und linkem Div.Abschn. Etwas stärker zur HKL.
Eigene s.M.G. u. Gr.W. bekämpften Wasserschöpf- und Stellungsbau-Ar-
beiten beim Gegner mit Erfolg. Geringes fdl. Artl.- u. Gr.W.-Feuer
auf H.K.F. Eigene Artl. zerstörte Bewegungen und Schanzarbeiten in Ge-
gend Pulkowo, Panzerschlucht und ostw. davon. Durch Zerstörungsfeuer
mit Mörsern auf Gleisabzweigung der Nowgoroder-Bahn ostw. Kusmino wur-
den Treffer erzielt und Zerstörungen im Stellungssystem verursacht.
Durchgegeben: Oberfeldw. Häfele

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 31.10.43
215.Inf.Div.: 03.05 Uhr
Während der Nacht nur geringes Inf.- und Gr.W.-Störungsfeuer. Sonst k.b.V
Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 31.10.43
215.Inf.Div.: 17.20 Uhr

1a) Während des Tages geringe inf. Kampftätigkeit. Geringes fdl. Gr.W.- und Pakfeuer auf H.K.L. Bewegungen im frontnahen Raum vor linkem Div.Abschnitt geringfügig stärker zur H.K.L. (Vermutlich örtliche Ablösungen). Eig. Artl. störte Bewegungen und Schanzarbeiten (3 Treffer in Ansammlungen). Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern wurden mehrere Treffer im fdl. Stellungssystem, sowie auf Kirche Bol. Kusmino erzielt.

3 Überläufer im M. 24. Feindbeurteilung: Unverändert.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 1.11.43
215.Inf.Div.: 03.15 Uhr

1a) Während der Nacht geringe inf. Feuertätigkeit. Schwaches fdl. Artl.- und Gr.W.-Feuer auf H.K.F. Eigene Artl. schoß Feuerüberfälle auf erkannte Bewegungen vor rechtem Div.Abschnitt.

Durchgegeben: Obergefr. Burgert

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 1.11.43
215.Inf.Div.: 17.15 Uhr

Infanterie- und Artillerie-Feuertätigkeit gering. Lebhaftes Bewegungen von und zur Front lassen auf Ablösung beim Gegner schließen. Eigene Art. und schw. Inf.Waffen bekämpften laufend erkannte Bewegungen vor der gesamten Div.-Front und Schanzarbeiten bei und südostw. Werch. Kusmino sowie in Panzerschlucht mit beobachteter Wirkung.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 2.11.43
215.Inf.Div.: 03.10 Uhr

1a) Während der Nacht geringe beiderseitige Inf.- u. Artl.-Feuertätigkeit. Um 23.00 Uhr mot.-Geräusche, von 0.00 – 0.30 Uhr laute Stimmen und Kommandos im rechten Div.-Abschnitt hörbar.

Durchgegeben: Oberfeldw. Häfele

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 2.11.43
215.Inf.Div.: 17.10 Uhr

1a) Im rechten Div.Abschnitt erstmalig lebh. fdl. M.G.Feuer, sowie Scharfschützertätigkeit. Bewegungen im fdl. Hintergelände normal und ausgeglichen. Feindverhalten im frontnahen Raum auffallend vorsichtiger als an den Vortagen (vermutlich abgelöst). Geringes fdl. Art.-Feuer, lebhafteres Gr.W.-Feuer auf H.K.L. und Tiefenzone.

Eigene Art. störte Bewegungen und Schanzarbeiten sowie Feindgruppe (ca 150 Mann) westl. Observatorium beim Ver- oder Entminen. Feuerüberfälle der schw. Abteilung auf Bewegungen bei Bunkergruppe nördl. Krysanthemen mit beobachteter Wirkung.

14.15 Uhr ebenfalls vor dem rechten Abschnitt feindl. Lautsprecherpropaganda erstmals in deutscher Sprache.

1b) Geringe fdl. Flugtätigkeit.

Durchgegeben: Ofw. Häfele

la-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 3.11.43

215.Inf.Div.:

3.30 Uhr

1a) Während der Nacht zum Teil lebhafteres Inf.-, normales Gr.W.- und Artl.-Störungsfeuer. Eigene Artl. schoß mehrere Feuerüberfälle vor linkem Div.Abschnitt. Eigene Spähtrupps zur Aufklärung der fdl. HKL. Im Vorfeld.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 3.11.43

215.Inf.Div.:

17.40 Uhr

1a) Inf. Kampftätigkeit am Tage normal. Geringes fdl. Artl.-, lebhafteres Gr.W.-Feuer auf Div.-Abschnitt. Gegner schoß hohe Sprengpunkte in Gegend Aleksandrowka, vermutlich Einschießen. Eigene Artl. störte Bewegungen am Rollbahnknick, in Werft Kusmino und am Zarendamm ostw. Bol. Kusmino.

1b) Rege fdl. Luftaufklärung. Mehrere Einflüge von Bombern und Jägern. 11.15 Uhr Absturz eines fdl. Flugzeuges hinter Pulkowo-Höhe beobachtet. Ein zweiter mußte infolge Flaktreffer in Gegend Bagger notlanden, wurde durch eigene Artl. u. I.G. bekämpft und durch Volltreffer zerstört. Kleinerer Brand beobachtet.

Feindbeurteilung: Feindverhalten läßt vollzogene Ablösung vermuten.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 4.11.43

215.Inf.Div.:

3.35 Uhr

Während der Nacht geringes Störungsfeuer der Feind-Art. und Inf.-waffen. Eigene Art. bekämpfte durch Feuerüberfall Schanzarbeiten und Bewegungen in Gegend Bunkerhang. 1 Spähtrupp des G.R. 390 erkundete Feindgelände vor Melderaum 61.

20.10 Uhr bis 21.00 Uhr fdl. Lautsprecherpropaganda vom Flugzeug aus, Text nicht verständlich.

Rege beiderseitige Nachfliegertätigkeit. Bordwaffenbeschuß auf H.K.L. Gren.Rgt. 380.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 4.11.43
215.Inf.Div.: 17.45 Uhr
1a) Inf. normaler Tagesverlauf. Etwas lebhaftere, jedoch ausgeglichene Bewegungen beim Gegner. In den Vormittagsstunden mehrere Sprengungen in Gegend Bunkerhang. Lebhafteres fdl. Artl.-Feuer als an den Vortagen, insbesondere auf mittl. Rgts.-Abschnitt. Eigene Artl. störte Bewegungen in Pulkowo, Bunkerhang und bei Kirche Kusmino. Durch Zerstörungsfeuer mit Mörsern wurden Treffer auf Gef.Std. bei Zielpunkt 1314 erzielt. Feindbtr. 1582 c wurde niedergehalten.
1b) Lebhaftes fdl. Luftaufklärung. Jäger und Bomber in mehreren Einflügen über der Stellung.
Durchgegeben: Obergefr. Burgert

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 5.11.43
215.Inf.Div.: 03.15 Uhr
Während der Nacht normale beiderseitige Inf. und Art.-Feuertätigkeit. Auf rechten Div.-Abschnitt stärkeres fdl. M.G.- und Gr.W.-Störungsfeuer sowie Pak-Beschuß auf Hintergelände. Eig. Spähtrupps erkundeten das fdl. Vorgelände.
21.20 – 23.30 Uhr starke Ketten- und Motorengeräusche aus Gegend Observatorium und Rollbahn hörbar.
Durchgegeben: Ofw. Häfele

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 5.11.43
215.Inf.Div.: 19.05 Uhr
1a) In den frühen Morgenstunden wurden im M 26 u. M27 2 fdl. Spähtrupps in Stärke von etwa je 15 Mann abgewiesen. Beim sofortigen Nachstoßen wurde 1 verwundeter Russe, der kurz darauf verstarb, eingebracht. Inf. Kampftätigkeit am Tage normal. Einzelne Scharfschützen bekämpften Bewegungen in den vorderen fdl. Gräben mit Erfolg. Bewegungen im fdl. Hintergelände normal und ausgeglichen. Geringes fdl. Artl.- u. Gr.W.-Störungsfeuer. Eigene Artl. störte Bewegungen und Schanzarbeiten mit beobachteter Wirkung (Abtransport von 4 Toten oder Verw.), und bekämpfte feuerndes Geschütz vor M. 57. Feindbtr. 1622 c wurde niedergehalten.
1b) In den Vormittagsstunden 6 fdl. Jäger, 1 Bomber in 3 Einflügen.
Durchgegeben: Oberfeldw. Häfele
Aufgenommen: Uffz. Lambertz

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 6.11.43
215.Inf.Div.: 03.55 Uhr

Während der Nacht geringes beiderseitiges Inf., lebhafteres fdl. Gr.W.-Störungsfeuer. 19.00 Uhr und 19.15 Uhr 2 Salvergeschütz-Feuerüberfälle aus Raum westl. Observatorium auf linkem Div.-Abschnitt. Eigene Spähtrupps erkundeten das Vorfeld ohne Feindberührung.

In den Abendstunden warf fdl. Störflugzeug mehrere Bomben auf linken Div.-Abschnitt.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 6.11.43
215.Inf.Div.: 18.00 Uhr

1a) 6.30 Uhr starkes fdl. Feuer le. u. schw. Artl. und schwerer Inf.Waffen auf H.K.L. insbesondere auf M. 59 – 61 und in die Tiefe des H.K.F. 6.45 Uhr fdl. Angriff beiderseits Rollbahn A in Stärke von 2 Strafkp. (30. u. 125. ?) und 1 Btl. S.R. 864 (nach Gefangenenaussagen Gesamtstärke etwa 350 Mann), wurde weit vor dem eigenen Drahthindernis im zusammengefaßten Feuer der Artl. und schw. Inf.Waffen zerschlagen. Kleiner Einbruch ostw. der Rollbahn A (etwa 20 Mann) wurde im sofortigen Gegenstoß bereinigt, im Nachsto ein Gefangener von der 30.Strafkp. eingebracht. Die fdl. Verluste sind nach S.Q. sehr hoch (beobachtet: 15 – 20 Verwundete, 35 gezählte Tote). Eigene Verluste: 4 Gefallene, 13 Verwundete.

Nach dem Angriff in den Morgenstunden lebhaftes fdl. Inf.- u. Artl.-Störungsfeuer auf H.K.F. Eigene Artl. bekämpfte mit Feuerschlägen rückläufige Bewegungen und Ansammlungen. 10.00 Uhr 1 Überläufer von 6./S.R. 864.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 7.11.43
215.Inf.Div.: 03.17 Uhr

Während der Nacht das übliche Störungsfeuer der fdl. Artl.- und Inf.-Waffen. Auf rechtem Div.Abschnitt etwas lebhaftere fdl. Gr.W.-Tätigkeit und vermehrter Einsatz von Leuchtzeichen. Eigene Art. schießt Feuerüberfälle auf vermutete fdl. Bereitstellungsräume und Anmarschwege.

Durchgegeben: O'Gefr. Burgert

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 7.11.43
215.Inf.Div.: 18.10 Uhr

1a) Normale inf. Kampftätigkeit. Bewegungen im allgemeinen gering, vor rechtem Div.Abschnitt etwas lebhafter, jedoch ausgeglichen. Lebhaftes fdl. Artl.-Störungsfeuer, meist schw. Kal., insbesondere auf Puschkin. Eigene Art. belegte während der Nacht vermutete Bereitstellungsräume und Anmarschstraßen im frontnahen fdl. Raum mit

Feuerzusammenfassungen und Störungsfeuer. Am Tage Bekämpfung von Schanzarbeitenvor dem linken Div.Abschnitt. Während des Vormittages
1b) mehrere Einflüge fdl. Bomber und Jäger, dabei Bombenwürfe im Hintergelände.
Feindbeurteilung: Besondere Anzeichen für einen unmittelbar bevorstehenden größeren fdl. Angriff liegen nicht vor.

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 8.11.43
215.Inf.Div.: 03.05 Uhr
Während der Nacht geringes beiderseitiges Inf.- und Art.- Störungsfeuer.
Eigener Spähtrupp von G.R. 380 zur Erkundung des fdl. Vorfeldes.
Durchgegeben: O'Fw. Häfele

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 8.11.43
215.Inf.Div.: 17.15 Uhr
1a) Ruhiger Verlauf des Tages. Normales Inf.- und Artl.-Störungsfeuer. Geringe, ausgeglichene Bewegungen.
Durchgegeben: Oberfeldw. Häfele

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 9.11.43
215.Inf.Div.: 04.10 Uhr
Während der Nacht geringes Inf.- und lebhafteres Gr.W.- Störungsfeuer.
Ein eigener Spähtrupp im Vorfeld.
Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 9.11.43
215.Inf.Div.: 17.58 Uhr
1a) Tagesverlauf ruhig. Lebh. Fdl. Störungsfeuer mit Gr.W. auf H.K.L. und Artl. mittl. u. schw. Kal. in den linken Teil des H.K.F.
An mehreren Stellen erkannte fdl. Bewegungen vor linkem Div.Abschn. wurden durch I.G.- und Artl.-Feuer mit Erfolg bekämpft.
1b) Rege fdl. Luftaufklärung. Einflüge von etwa 27 Jägern und 11 Schlachtflugzeuge, dabei erfolglose Bombenwürfe und Bordwaffenbeschuß auf H.K.L. und H.K.F. Mehrere fdl. B.-Ballone nördl. Pulkowo-Höhe.
Feindbeurteilung: Mit Stoßtruppunternehmen entlang A-Straße wird gerechnet.
Durchgegeben: Oberfeldw. Häfele

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 10.11.43
215.Inf.Div.: 3.05 Uhr
1a) Während der Nacht geringes beiderseitiges Artl.- u. Inf.-Störungsfeuer.

Fdl. Spährtrupp (Stärke 5 Mann) wurde im M. 24a vor dem eigenen Drahthindernis blutig abgewiesen.

3a) II./390 hat 0.00 Uhr Befehl im Abschnitt II./189 übernommen.

Durchgegeben: Obergefr. Burgert

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 10.11.43

215.Inf.Div.: 17.50 Uhr

1a) Allgemeiner Tagesverlauf ruhig, schlechte Sichtverhältnisse. Lebhaftes feindl. Inf.- und Pak-Störungsfeuer insbesondere auf rechten und mittl. Div.Abschnitt. Bei Nacht eig. Art.-Feuerschläge auf vermutete feindl. Bereitstellungsräume und erkannte Feindbewegungen vor mittl. und linkem Div.-Abschnitt. 1 erkannte feindl. B-Stelle wurde durch 4 Volltreffer vernichtet.

Feindbeurteilung: Angriffsabsichten beim Gegner nicht zu erkennen.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 11.11.43

215.Inf.Div.: 3.30 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. Geringes beiders. Inf.Störungsfeuer.

Eigener Spährtrupp erkundete Vorfeld vor linkem Div. Abschnitt.

Durchgegeben: Obfw. Häfele

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 11.11.43

215.Inf.Div.: 17.40 Uhr

1a) Allgemeiner Tagesverlauf ruhig. Geringe beiders. Feuertätigkeit.

Vor dem rechten Div.Abschnitt lebhaftes Pendelbewegungen des Feindes bis zur Stärke von 150 Mann auf der Rollbahn B in Richtung Schuschary.

1b) Keine feindl. Flugtätigkeit.

Durchgegeben: Obfw. Häfele

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 12.11.43

215.Inf.Div.: 3.10 Uhr

Während der Nacht normales Inf.Störungsfeuer. Lebhafteres feindl.

Pak- und Art.Störungsfeuer auf rechten Div. Abschnitt.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 12.11.43

215.Inf.Div.: 17.50 Uhr

Tagesverlauf im allgemeinen ruhig. Etwas lebhaftere Bewegungen als an den Vortagen, wurden durch eigene I.G. und Art. vor der gesamten Front bekämpft. Fdl. I.G. und Art.-Störungsfeuer auf gesamten Abschnitt.

1b) Keine fdl. Flugtätigkeit.

Feindbeurteilung unverändert. Gef.Stand: Viehof, 1 km südwestl. Popowa.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 13.11.43

215.Inf.Div.:

3.10 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. 3 Spähtrupps des G.R. 380 zur Erkundung im Vorfeld.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 13.11.43

215.Inf.Div.:

18.00 Uhr

1a) Tagesverlauf und Feindbewegungen normal. Den ganzen Tag über leichtes fdl. Störungsfeuer mit Gr.W.- und Artl.. Eigene Art. bekämpfte erkannte fdl. Gr.W.- und Pak-Stellungen, sowie Bewegungen und Schanzarbeiten vor mittl. und rechtem Div.-Abschnitt.

1b) Keine Flugtätigkeit, mäßige Sicht.

Ia-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 14.11.43

215.Inf.Div.:

03.20 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. Stärkerer Pakbeschuß (225 Schu) auf rechten und mittleren Div.-Abschnitt.

Durchgegeben: Ofw. Häfele

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 14.11.43

215.Inf.Div.:

18.25 Uhr

1a) Tagesverlauf im allgemeinen ruhig. Geringe Bewegungen des Feindes wurden mit Gr.W. u. Artl. bekämpft. Feindl. Störungsfeuer mit Gr. W., le. und S. Artl. auf H.K.L. und Puschkin.

1b) Keine fdl. Einflüge.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

Ia-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 15.11.43

215.Inf.Div.:

03.15 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. Geringes beiderseitiges Inf.-Störungsfeuer. 2 eigene Spähtrupps erkundeten das Vorfeld ohne Feindberührung.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 15.11.43

215.Inf.Div.:

17.45 Uhr

1a) Tagesverlauf ruhig. Normale, ostw. der Nowgoroder Bahn etwas lebhaftere

Bewegungen, wurden durch eigene Gr.W. und Artl. wirksam bekämpft.
Geringe fdl. Feuertätigkeit. Bei verhältnismäßig schlechter Sicht.
Feindbeurteilung: Unverändert.

1b) Keine fdl. Flugtätigkeit.
Durchgegeben: O'Fw. Häfele

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 16.11.43
215.Inf.Div.: 03.10 Uhr
Ruhiger Verlauf der Nacht. Geringes beiderseitiges Störungsfeuer durch
Art. und Inf.-Waffen.
Durchgegeben: O'gfr. Burgert

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 16.11.43
215.Inf.Div.: 17.50 Uhr
1a) Tagesverlauf ruhig. Fdl. Störungsfeuer mit Gr.W., Pak und Art.
auf H.K.L. und H.K.F.. Fdl. Bewegungen wie an den Vortagen.
Eigene Art. bekämpfte besonders vor linkem Div.-Abschnitt
erkannte fdl. Kampfanlagen mit beobachtetem Erfolg.
Schlechte Sichtverhältnisse.
1b) Keine fdl. Flugtätigkeit.
Durchgegeben: Ogfr. Burgert

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 17.11.43
215.Inf.Div.: 3.10 Uhr
Während der Nacht lebhaftes beiders. Feuertätigkeit mit G.G, Grw.,
Pak und Artl. Eig. Spähtrupp des G.R.380 im Vorfeld. 20.30 Uhr
wurde fdl. Spähtrupp, Stärke 5 Mann, vor Melderaum 23 abgewiesen.
Ein sich um 23.00 Uhr eig. Drahtverhau nähernder feindl. Stoß-
trupp, Stärke 10 Mann, vor Melderaum 27a wurde unter Feindverlusten
abgewiesen. Gegner löste sich nach Auslösung des fdl. Sperrfeuers
durch Grw. (rund 450) Schuß.
Durchgegeben: Obfw. Häfele

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 17.11.43
215.Inf.Div.: 18.05 Uhr
1a) Allgemein ruhiger Tagesverlauf. Pendelverkehr vor ganzem Div.-
Abschnitt etwas lebhafter als üblich. Etwas lebhafteres fdl.Gr.W.-
und Artl.-Störungsfeuer auf H.K.L. und H.K.F. Eigene Art. bekämpfte
besonders in der Nacht fdl. Spähtrupps und schoß Störungsfeuer in
Bereitstellungs- und Unterkunftsräume des Gegners. Eigene Nb.Werfer
bekämpften erkannte Bewegungen vor rechtem Div.-Abschnitt und er-
zielten einen Volltreffer auf fdl. Gr.W.- Stellung.

Vorm. Sonnig, klar, nachm. diessig.

- 1b) Einflug von 6 fdl. Jägern und 2 Bombern in den Vorm.-Stunden, dabei Bordwaffenbeschuß auf H.K.L.
Feindbeurteilung: Unverändert.
- 3.) III./G.R.390 ohne die bei 10.Lw.F.Div. zur Bandenbekämpfung eingesetzten 9.Kp. wird in der Nacht v.18./19.11. Zur Verstärkung des Abschnitts G.R.390 eingesetzt.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 18.11.43
215.Inf.Div.: 03.45 Uhr

Während der Nacht normales Inf.- und Art.Störungsfeuer, in den Abendstunden etwa 130 Schuß mittl. Pak auf rechten Div. Abschnitt. Um Mitternacht wurde vor Melderaum 17 ein fdl. Spähtrupp abgewiesen. 2 eig. Spähtrupps klärten ohne Feindberührung das Vorfeld auf.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 18.11.43
215.Inf.Div.: 17.45 Uhr

1a) Tagesverlauf ruhig. Leichtes Gr.W.- und Artl.-Störungsfeuer auf gesamte H.K.L. Geringe Bewegungen und Schanzarbeiten des Feindes, sowie Gr.W.-Stellungen wurden durch eigene I.G. und Art. mit beobachteter Wirkung bekämpft.

1b) Keine fdl. Fliegertätigkeit.

9) Sicht infolge Regen schlecht.

Durchgegeben: O'Gefr. Weigler

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 19.11.43
215.Inf.Div.: 03.30 Uhr

Während der Nacht teilweise etwas lebhaftere Inf.Feuer-Tätigkeit. Eigene Art. schoß Feuerzusammenfassung auf vermutete fdl. Bereitstellungen im Kusminka-Tal. Eigener Spähtrupp vor linkem Div.-Abschnitt zur Erkundung im Vorfeld.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 19.11.43
215.Inf.Div.: 17.30 Uhr

1a) Tagesverlauf ruhig. Lebhafteres feindl. Art.- und Grw.Störungsfeuer in den frühen Morgenstunden bis zum Nachmittag auf H.K.L. und H.K.F.

Durch eig. Art. und I.G.-Geschützfeuer wurden fdl. Schanzarbeiten,

Entminungs- und Vermessungsarbeiten zwischen Pulkowo und Kusmino bekämpft. Durch Mörser wurde 1 Bunker am SW Rand Pulkowo zerstört und Minen zur Detonation gebracht.

1b) In den Vormittagsstunden 3 Einflüge von insgesamt 10 fdl. Jägern und 3 Bombern ohne Waffenwirkung. 4 feindl. Bb.-Ballone im fdl. Hintergelände.

Durchgegeben: Obfw. Häfele

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 20.11.43
215.Inf.Div.: 03.35 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. Geringes beiderseitiges Inf. u. Art.-Störungsfeuer. Eigener Spähtrupp von Gr.Rgt. 390 zur Erkundung im Vorfeld.

Lebhafte fdl. Fliegertätigkeit.

Durchgegeben: Ofw. Häfele

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 20.11.43
215.Inf.Div.: 17.45 Uhr

1a) Tagesverlauf inf. allgemein ruhig. Lebhaftes Artl.-Störungsfeuer den ganzen Tag über auf H.K.L. und besonders auf das H.K.F. (Sluzk und Aleksandrowka). In Sluzk wurde eine Brücke an der Haupt-Durchgangsstraße durch Volltreffer zerstört. Gegner versuchte seit den Vormittagsstunden planmäßig Aleksandrowka durch Beschuß mit Pak – Phosphormun. in Brand zu setzen. Bisher dort 9 Häuser abgebrannt. Lebhaftes Bewegungen vor ganzem Div.-Abschnitt, insbesondere in Richtung zur H.K.L. wurden beobachtet. Schwerpunkt dieser Bewegungen von Pulkowo – Südost zur und entlang Anton-Straße (insgesamt etwa 100 Mann). Einweisungen ins Gelände wurden vor mittl. und linkem Div.-Abschnitt beim Gegner beobachtet. Eigene Artl. und I.G. bekämpften diese Bewegungen und insbesondere die Aleksandrowka beschießende Btrr. durch mehrere Feuerüberfälle mit beobachteter Wirkung.

1b) Am Vormittag mehrfach fdl. Einflüge von Jägern und Bombern im rechten Div.-Abschnitt, dabei Bombenwürfe auf H.K.L.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 21.11.43
215.Inf.Div.: 03.30 Uhr

Während der Nacht normales Inf.- und Gr.W. Störungsfeuer. Stoßtrupp von G.R. 380 hob am Gleisdreieck einen fdl. Posten aus. Infolge vorzeitiger Alarmierung der Grabenbesatzung konnte Gefangener nicht eingebracht werden. Stoßtrupp kehrte ohne Verluste zurück. Ein weiterer Stoßtrupp im gleichen Abschnitt klärte im Zwischengelände auf.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 21.11.43

215.Inf.Div.:

18.00 Uhr

In den Vormittagsstunden wurde an der Kusminostrasse 1 fdl. Spähtrupp in Stärke von 8 Mann abgewiesen. Beiderseits Anton-Strasse wurden zahlreiche Feindgruppen von 2 – 3 Mann mit Gepäck zusammen etwa 60 Mann beobachtet, die sich aus dem Hintergelände in Richtung H.K.L. bewegten. Im gleichen Abschnitt zieht der Russe im Niemandsland beiderseits der Antonstrasse neue Gräben. Auf der Rollbahn B gegen 12.30 Uhr 150 Mann in Marschkolonne mit Pferdegespann ebenfalls in Richtung zur Front.

Fdl. Art. schoß den ganzen Tag über Spreng- und Brand-Granaten auf Aleksandrowka und setzte dort mehrere Häuser in Brand.

2 eigene B-Stellen in Puschkina Nord wurden durch schw. fdl. Art. ohne Erfolg bekämpft.

Eigene Art. bekämpfte in Zusammenarbeit mit B-Abt. fdl., insbesondere die auf Aleksandrowka schießende Battr., sowie die Bewegungen vor gesamten Divisions-Abschnitt.

Feindbeurteilung: Die Beobachtungen lassen einen Feindangriff beiderseits Antonstrasse erwarten.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

Ia-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 22.11.43

215.Inf.Div.:

03.50 Uhr

Im linken Div.-Abschnitt fdl. Stoßtrupp (Stärke 6 Mann) um 22.10 Uhr im eigenen Graben blutig abgewiesen. Vor mittl. und rechtem Div.-Abschnitt lautes Geschrei und Singen im fdl. Graben hörbar. Außerdem Motorengeräusche im Hintergelände. Eig. Spähtrupps in mittl. und rechten Div.-Abschnitt vor der H.K.L. ohne bes. Beobachtung.

Durchgegeben: O'gfr. Burgert

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 22.11.43

215.Inf.Div.:

17.45 Uhr

1a) Tagesverlauf inf. ruhig. Fdl. Bewegungen in Richtung zur H.K.L. vor rechtem und linkem Div.-Abschnitt wie am Vortage. Insgesamt wurden vor dem rechten Div.-Abschnitt etwa 150 Mann, vor dem linken etwa 65 Mann gezählt. Sie wurden durch eigene I.G. bekämpft. Fdl. Artl.-Feuer etwa 250 Schuß auf Aleksandrowka – 8 Häuser wurden in Brand geschossen - und in die Tiefe des H.K.F. Geringes Gr.W.- und I.G.- Störungsfeuer auf gesamte H.K.L. Eigene Art. bekämpfte in mehreren Feuerschlägen Ziele im Raum Kirche Kusmino und südl. Puschkina mit beobachteter Wirkung.

1b) Am Vormittag mehrere Einflüge von insgesamt 4 Schlachtflugzeugen und etwa 15 Jägern. 2 B.-Ballone in den Mittagsstunden in nördl. Richtung.
Feindbeurteilung: Wie am Vortage.
Durchgegeben: O'gefr. Burgert

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 23.11.43
215.Inf.Div.: 03.35 Uhr
Während der Nacht geringes beiders. Inf.Störungsfeuer. Je 1 eig. Spähtrupp von G.R. 390 und 380 zur Erkundung im Vorfeld ohne Feindberührung zurück.
Durchgegeben: Obfw. Häfele

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 23.11.43
215.Inf.Div.: 17.45 Uhr
1a) Inf. ruhiger Tagesverlauf. Den Vormittag über lebhaftes fdl. Störungsfeuer mit Gr.W. und Art. auf H.K.L., Puschkin-Nord und Aleksandrowka. Sonst insgesamt 800 Schuß Gr.W., 5-600 Schuß leichter und 500 Schuß schw. Artl., dabei wurden mehrere Häuser und 1 Bunker in Aleksandrowka in Brand gesetzt. Lebhaft ausgeglichene Bewegungen vor rechtem Div.-Abschnitt, sowie Bau eines Stichgrabens wurden durch eigene Gr.W., I.G. und Art. bekämpft. Eigene Art. bekämpfte ferner Gr.W.- und Pak-Stellungen vor mittl. Div.-Abschnitt und südl. Pulkowo. 08.40 Uhr und 09.10 Uhr wurde in Gegend nördl. Pulkowo ein nach Westen feuerndes Salvengeschütz beobachtet.
1b) Am Vorm. mehrere B.-Ballone in nordostw. und nördl. Richtung.
Feindbeurteilung: Unverändert.
Durchgegeben: O'fw. Häfele

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 24.11.43
215.Inf.Div.: 03.25 Uhr
Während der Nacht geringes Artl.-Störungsfeuer. Ein Stoßtrupp des G.R.435 dringt in die Sappe des russ. Grabens gegenüber Melderaum 26 ein, fand die Sappe jedoch verlassen vor und kehrte ohne Verluste in den eigenen Graben zurück.
Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 24.11.43
215.Inf.Div.: 18.00 Uhr
1a) Tagesverlauf inf. ruhig. Bewegungen des Feindes geringer als am Vortage. Auf Rollbahn B in Gegend Schlachthof 10.00 – 11.30 Uhr ca. 25 Lkw. beim Ausladen von Mannschaften beobachtet. Vor rechtem Div.Abschnitt wurde Gegner beim Anlegen eines Drahhindernisses beobachtet.

Feindl. Störungsfeuer mit Grw., I.G. und Artl. während des ganzen Tages.
Eig. Artl. störte Bewegungen vor dem mittl. und linken Div.Abschnitt
sowie auf Rollbahn B.

1b) In den Vormittagsstunden Einflüge mehrerer fdl. Aufklärungsfieger. In
nördl. und NO Richtung einige Bb.-Ballone.

Feindbild: Unverändert.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 25.11.43
215.Inf.Div.: 03.30 Uhr

Ruhiger Verlauf der Nacht. 22.50 Uhr russ. Spähtrupp im Melderaum
56 abgewiesen. Eigener Spähtrupp von Gr.Rgt. 380 zur Erkundung
im Vorfeld ohne Feindberührung zurück.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

Ia-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 25.11.43
215.Inf.Div.: 17.50 Uhr

1a) Tagesverlauf ruhig. Geringe Bewegungen des Feindes besonders auf
Rollbahn B in beiden Richtungen, dabei 10 Lkw und 5 Pferdewagen
mit Baumaterialien. In den Vormittagsstunden und gegen 13.00 Uhr
wurden vor rechtem Div.Abschnitt je 15 Mann bei Stacheldraht-
ziehen, Schanztätigkeit besonders beim Bunkerhang beobachtet.
Feindl. Spähtrupp von 4 Mann wurde 05.45 Uhr vor dem rechten Div.-
Abschnitt am Drahthindernis abgewiesen. Schwaches fdl. Grw. und
Artl. Störungsfeuer auf H.K.L. und H.K.F., besonders auf SO Ecke
Gleisdreieck.

Eig. s. Inf Waffen bekämpften fdl. Pak vor mittl. Abschnitt,
Artl. Bewegungen und Schanzarbeiten mit Störungsfeuer, besonders
vor rechtem und linken Abschnitt. Eig. Spähtrupp hatte in den
frühen Morgenstunden Feindberührung ostw. Nowgoroder Bahn. Keine
eig. Verluste.

Durchgegeben: Uffz. Germer

Ia-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 26.11.43
215.Inf.Div.: 03.50 Uhr

Während der Nacht normales Inf.- und Gr.W.-Störungsfeuer. Ein Stoß-
trupp des Gr.Rgts. 380 drang ostw. Nordspitze Gleisdreieck in den
fdl. Graben ein und erledigte im Nahkampf einen Doppelposten des
Gegners. Keine eigenen Verluste. Im rechten Div.-Abschnitt ein
eigener Spähtrupp ohne Feindberührung im Vorfeld. Ein weiterer
Spähtrupp klärte Schanzarbeiten vor der fdl. H.K.L. an linker
Div.-Grenze auf und kehrte nach Feuerkampf ohne Verluste zurück.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 26.11.43
215.Inf.Div.: 17.20 Uhr

1a) Inf. ruhiger Tagesverlauf. Vor gesamten Div.Abschnitt wurden nur geringe Feindbewegungen erkannt. Schwaches fdl. Störungsfeuer mit Grw., Pak u. Artl. auf gesamten Div.Abschnitt. Eigene schwere Waffen bekämpften Einzelziele und erkannte Bewegungen des Feindes. Vor Mitte Div.Abschnitt wurde ein neuer Stichgraben aus Gegend Nowgorodbahn, 1 km feindwärts eig.H.K.L. nach SW in Länge von ca. 120 m festgestellt.
Feindbeurteilung: Unverändert.

Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 27.11.43
215.Inf.Div.: 03.30 Uhr

Während der Nacht geringe Gefechtsstätigkeit. Schwaches beiderseitiges Inf.- und Artl.-Feuer. 19.10 wurde fdl. Spähtrupp vor M.Pl. 31 blutig abgewiesen. Auf Schanzstelle (Stichgraben) gegenüber rechtem Flügel des mittl. Abschnitts wurde nach Einbruch der Dunkelheit eigene Aufklärung angesetzt. Ergebnis: Feind baut dort mit starken Kräften an dem Stichgraben. Mehrere Feuerschläge durch Artl.-, I.G.- und Gr.W. auf diese Arbeitsstelle.

Durchgegeben: O'fw. Häfele

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 27.11.43
215.Inf.Div.: 17.50 Uhr

Tagesverlauf ruhig. 06.00 Uhr wurde fdl. Stoßtrupp ostw. der Antonstrasse) 15 – 20 Mann) vor dem eigenen Drahthindernis abgewehrt. Gegner ließ 2 Tote zurück und hatte außerdem mehrere Verluste an Verwundeten.

Bei Tage wurden vor dem gesamten Div.-Abschnitt geringe Feindbewegungen beobachtet. Im Hintergelände besonders gegen Ostkreuz und Rollbahn B stärkere Bewegungen (2 – 300 Mann) , vornehmlich in ostw. Richtung. Nur geringes fdl. Störungsfeuer mit Gr.W.- und Artillerie auf gesamten Div.Abschnitt.

Eigene Art. und I.G. bekämpften Schanzarbeiten vor mittlerem Abschnitt mit beobachteter guter Wirkung.

Feindbeurteilung: Angriffsabsichten sind z.Zt. nicht zu erkennen.

Durchgegeben: Ofw. Häfele

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 28.11.43

215.Inf.Div.:

03.40 Uhr

Während der Nacht nur schwaches beiderseitiges Inf.- und Artl.-Störungsfeuer. 17.30 Uhr fdl. Spähtrupp vor M.33 und 22.10 Uhr ein weiterer Spähtrupp vor M.37 erkannt und vor dem eigenen Drahthindernis abgewiesen. Eigene Horchtrupps vor M. 22-26 ohne besondere Ergebnisse.

Durchgegeben: O'gfr. Burgert

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 28.11.43

215.Inf.Div.:

17.40 Uhr

1a) Tagesverlauf ruhig. Geringe Bewegungen des Feindes sowie Schanz- und Stellungsbauarbeiten besonders vor rechtem u. linken Div.Abschnitt. Gegen Mittag wurden vor linkem Div.Abschnitt 2 Sprengungen beobachtet (Sprengung von Minen oder Bunkerbau). Normale feindl. Störungsfeuer. Durch eig. Störungsfeuer wurden Bewegungen und erkannte Stellungen s. Waffen mit beobachteter Wirkung bekämpft. Feindbild: Unverändert. In folgenden Ortschaften wurden heute Alarme durchgeführt: Puschkin, Sluzk, Antelewo, Kakelowo.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

Ia-Morgenmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 29.11.43

215.Inf.Div.:

03.30 Uhr

Während der Nacht nur geringes beiders. Inf.- und Artl.-Störungsfeuer. 15.30 Uhr russ. Spähtrupp in Stärke von 4 Mann vor Melderaum 30-31 blutig abgewiesen. Eigener Spähtrupp vor Melderaum 37 im Vorfeld ohne Feindberührung zurück. Eig. Spähtrupp stellte vor rechtem Flügel G.R.435 lebhaft Schanzarbeiten des Gegners an dessen neuen Stichgraben fest, die durch I.G.- und Artl.Feuerschläge laufend gestört wurden.

Durchgegeben: Obfw. Häfele

Ia-Tagesmeldung.

Korps-Gef.Stand, den 29.11.43

215.Inf.Div.:

17.40 Uhr

1a) Inf. und artilleristisch ruhiger Tagesverlauf. Infolge schlechter Sicht wurden nur geringe Feindbewegungen vor dem rechten und mittleren Div.Abschnitt beobachtet. Eigener Stoßtrupp, Stärke 4 : 7 in der Nacht von 29./29.11. im rechten Rgt.-Abschnitt zur Einbringung eines Gefangenen angesetzt, ergebnislos. Am heutigen Tag wurden 3 Alarme bei rückw. Einheiten durchgeführt.

Durchgegeben: Ogfr. Burgert

la-Morgenmeldung. Korps-Gef.Stand, den 30.11.43
215.Inf.Div.: 03.15 Uhr
Bei geringem Inf- und Grw.Störungsfeuer ruhiger Verlauf der Nacht.
Durchgegeben: Uffz. Germer

la-Tagesmeldung. Korps-Gef.Stand, den 30.11.43
215.Inf.Div.: 05.20 Uhr (17.20 Uhr?)
1a) Inf. ruhiger Tagesverlauf. Geringes fdl. Gr.W.- u. Pak-Störungsfeuer
auf rechten und linken Div.Abschnitt. Eigene Pak und I.G. bekämpfte
erkannte fdl. Bewegungen, sowie Kampfstände und Wohnbunker, beson-
ders vor mittl. und linkem Div.Abschnitt mit beobachtetem Erfolg.
Am Zarendamm gegen Mittag 15 Detonationen in der fdl. Stellung.
Wegen schlechter Sicht und Schneetreiben keine weiteren Beobachtun-
gen.
Es wurden an 3 Stellen Alarmer durchgeführt.
Durchgegeben: Uffz. Germer